



DKZV- nicht immer der falsche Weg!

Also ja, dass Gedichte sich gar nicht verkaufen, das stimmt nicht. Da hat man mir schon einige Namen genannt, auch jenseits von Jan Wagner und Til Lindeman. Doch wenn man keinen großen Namen hat muss man schon ziemlich ackern und ob dass dann zum Leben reicht, ist wieder eine andere Frage. Ich bin mit den Verkäufen fast in den vierstelligen Bereich vorgedrungen- was will ich mehr. Grundsätzlich sage ich natürlich, dass Lyrik sich auch ohne Zuschuss verkauft, man muss aber viel Zeit und rhetorisches Geschick mitbringen um sich selbst richtig zu vermarkten.

Gruß

Peter

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).